

N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche Sitzung des Sozial- und Gesundheitsausschusses

am Mittwoch, dem 14.03.2012

in der
Vicelinschule
Vicelinstr. 51
24534 Neumünster

Beginn: 18.00 Uhr

Ende: 19.40 Uhr

Anwesend waren:

Ausschussvorsitzender

Herr Arno Jahner

Ratsfrau / Ratsherr

Frau Gesa Freiberg
Herr Wolf-Werner Haake
Frau Marianne Lingelbach
Frau Andrea Pries
Herr Manfred Zielke

Bürgerschaftsmitglieder

Herr Jens Ahrens
Herr Hans-Joachim Hirsch
Frau Alexandra Mallon
Herr Hans Heinrich Voigt

Außerdem anwesend

Personalrat

Herr Georg Müller

Von der Verwaltung

Herr Günter Humpe-Waßmuth
Herr Klaus Müller-Schrobsdorff
Frau Dr. Alexandra Barth
Herr Thorsten Sütel
Herr Holger Pohlmann
Frau Heidi Basting
Herr Volker Otzen

Entschuldigt war:

Herr Refik Mor

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 1.1. Kurze Vorstellung der Vicelinschule durch den Schulleiter
2. Beschlussfassung über die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung am 14.03.2012
3. Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 01.02.2012
4. Einwohnerfragestunde
5. Anträge und Anfragen
6. Sachstandsbericht des Quartiermanagements Vicelinviertel
7. Von der Schule in den Beruf - Sachstandsbericht aus dem Projekt Koordinierung Regionales Übergangsmanagement
8. Interessenbekundungsverfahren - Weiterführung der Suchtberatungsstellen für legale und illegale Drogen in Neumünster in integrierter Form
hier: Beschlussfassung über den Vertragsentwurf zwischen der Stadt Neumünster und der Therapiehilfe e.V.
Vorlage: 0922/2008/DS
9. Mitteilungen

1 .	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
-----	---

Der Ausschussvorsitzende, Ratsherr Jahner, begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass der Ausschuss form- und fristgerecht geladen wurde und er beschlussfähig ist. Weiter bedankt sich Ratsherr Jahner bei dem Schulleiter der Vicelinschule, Herrn Schiller, für die Gastfreundschaft. Weiter begrüßt Ratsherr Jahner Herrn Tufan Kiroglu, Vorsitzender der Türkischen Gemeinde Neumünster und gratuliert ihm zum kürzlich überreichten Bundesverdienstkreuz am Bande, welches er für seine vielfältigen ehrenamtlichen Aktivitäten zur Integration ausländischer Mitbürgerinnen und Mitbürger verliehen bekommen hat.

1.1 .	Kurze Vorstellung der Vicelinschule durch den Schulleiter
-------	---

Herr Schiller, Schulleiter der Vicelinschule stellt seine Schule vor:
Die Schule besuchen 181 Schülerinnen und Schüler in 8 Klassen. Von diesen Schülerinnen und Schüler haben 60% einen Migrationshintergrund bzw. 40% leben in sog. Hartz-IV-Familien. Sie werden von 12 Grund- und 3 Sonderschullehrerinnen und – lehrer unterrichtet. Die Schule unterrichtet als DaZ-Zentrum (DaZ: Deutsch als Zweitsprache) auch Schülerinnen und Schüler anderer Schulen. Den Kindern wird täglich Obst sowie im Rahmen der Offenen Ganztagschule ein Mittagessen angeboten. Monatlich findet ein von EDEKA-Nord gesponserter Müslitag statt. 1 ½ Schulsozialarbeiterstellen dienen der Betreuung der Kinder.

Herr Erster Stadtrat Humpe-Waßmuth ergänzt, dass die Baugenehmigung des Neubaus vorliegt und der Baubeginn in der 13. KW vorgesehen ist.

2 .	Beschlussfassung über die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung am 14.03.2012
-----	---

Die vorliegende Tagesordnung wird wie vorgelegt genehmigt

3 .	Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 01.02.2012
-----	---

Die Niederschrift über die Sitzung vom 01.02.2012 wird einstimmig genehmigt.

Herr Erster Stadtrat Humpe-Waßmuth ergänzt, dass Herrn von dem Bussche in der letzten Sitzung des Ausschusses zugesagt worden war, seine in der Einwohnerfragestunde gestellten Fragen in der heutigen Ausschusssitzung als gesonderten Tagesordnungspunkt zu behandeln. Da zur Beantwortung der Fragestellung der Geschäftsführer des FEK, Herr von Dollen, anwesend sein wollte und sollte, dieser aus beruflichen Gründen aber an dem heutigen Tag ortsabwesend ist, wurde mit Herrn von dem Bussche vorab einvernehmlich vereinbart, den Tagesordnungspunkt in der nächsten Ausschusssitzung zu behandeln.

4 .	Einwohnerfragestunde
-----	----------------------

Fragen aus der Einwohnerschaft liegen nicht vor.

5 .	Anträge und Anfragen
-----	----------------------

Anträge und Anfragen liegen nicht vor.

6 .	Sachstandsbericht des Quartiermanagements Vicelinviertel
-----	--

Die Quartiermanagerin des Vicelinviertels, Frau Westphal-Gerigk, berichtet, dass ein integriertes Handlungskonzept in Arbeit sei. Ein Schwerpunkt liegt in der Bildung. So soll die Stadtteilschule als Bildungs- und ein kleines Kulturzentrum etabliert werden. Weiter werden die verschiedenen Selbsthilfeorganisationen nach wie vor unterstützt und ihnen bei Bedarf bei der Antragsstellung für Projekte geholfen.

Anträge, die früher an den Runden Tisch für Integration gestellt wurden, können jetzt direkt beim Leiter des Fachdienstes Soziale Hilfen abgegeben werden.

Fragen der Ausschussmitglieder werden von Frau Westphal-Gerigk beantwortet.

7 .	Von der Schule in den Beruf - Sachstandsbericht aus dem Projekt Koordination Regionales Übergangsmanagement
-----	---

Frau Heidi Basting berichtet aus ihrer Arbeit. Ziel ihrer Arbeit ist die Verbesserung der Perspektiven von benachteiligten Jugendlichen am Arbeitsmarkt. Obwohl Ausbildungsplätze unbesetzt sind, bleiben diverse Schulabgängerinnen und -abgänger unversorgt und werden in Übergangsmaßnahmen untergebracht. Der Grund ist in der Ausbildungsunfähigkeit dieser Bewerberinnen und Bewerber zu sehen. Ziel der Bemühungen ist es, die Zahl der Schülerinnen und Schüler in Übergangsmaßnahmen zu senken. Möglichst alle sollen nach dem Schulabschluss reibungslos ohne Zeitverzug eine berufliche Perspektive erhalten. Frau Basting erläutert die verschiedenen Maßnahmen, um dieses Ziel zu erreichen. Zur weiteren Informationen verteilt Frau Basting an alle Ausschussmitglieder ein Informationsblatt.

8 .	Interessenbekundungsverfahren - Weiterführung der Suchtberatungsstellen für legale und illegale Drogen in Neumünster in integrierter Form hier: Beschlussfassung über den Vertragsentwurf zwischen der Stadt Neumünster und der Therapiehilfe e.V. Vorlage: 0922/2008/DS
-----	--

Herr Erster Stadtrat Humpe-Waßmuth erläutert ausführlich den Werdegang vom Beschluss der Ratsversammlung am 06.07.2010 zur Prüfung der derzeitigen Hilfestruktur im Bereich Drogen / Sucht bis zum Stand der Umsetzung einer integrativen Suchtberatung in Neumünster. Mit Hilfe eines Interessenbekundungsverfahrens wurde die Therapiehilfe e.V. mit dem als fachlich am höchsten bewerteten Angebot als zukünftiger Träger der integrativen Suchtberatung von der Verwaltung ausgewählt. Der Fachausschuss wurde über den jeweiligen Stand des Auswahlverfahrens in den Sitzungen am 20.09.2011 und am 01.02.2012 informiert. Inzwischen ist das Interessenbekundungsverfahren abgeschlossen. In der heutigen Sitzung wird über den Zuwendungsvertragsentwurf über Leistungen der ambulanten Suchtkrankenhilfe vorberaten.

Der Ausschussvorsitzende, Ratsherr Jahner, hätte sich mehr Informationen über das verwaltungsinternen Auswahlverfahren gewünscht. Bgschm. Herr Hirsch äußert, dass sich die Ausschussmitglieder vorher über den konkreten Ablauf eines Interessenbekundungsverfahrens hätten informieren sollen.

Zum Entwurf des vorliegenden Leistungsvertrages stellt Bgschm. Herr Voigt Fragen, die von der Verwaltung beantwortet werden. Auf Antrag von Herrn Voigt wird der Vertragsentwurf auf Formulierungsvorschlag der Verwaltung wie folgt geändert:

Änderung des § 7 Abs. 2 d :

Streichung der Worte "*den Sucht-Selbsthilfegruppen*".

Folgender Abs.2e wird eingefügt:

Der Träger verpflichtet sich zu einer engen Zusammenarbeit mit den Sucht-Selbsthilfegruppen und bietet regelmäßige Gespräche mit Vertretern der Sucht-Selbsthilfegruppen an. Der Abschluss einer verbindlichen Vereinbarung zwischen dem Träger und den Sucht-Selbsthilfegruppen über die Art, den Umfang und den Inhalt der Zusammenarbeit wird angestrebt

Weiter schlägt Bgschm. Herr Voigt vor, die Ergebnisqualität nach § 7 (4) des Vertragsentwurfes in Zusammenarbeit mit dem Träger um outputorientierte Kriterien nachzubessern. Dieser Kriterienkatalog soll in der nächsten Sitzung des Sozial- und Gesundheitsausschusses vorgestellt werden.

Die anwesende Vertreterin der Therapiehilfe e.V. signalisiert Zustimmung zu den Änderungen des Vertragsentwurfes.

Der Ausschussvorsitzende lässt zunächst über die Vertragsänderungen mit folgendem Ergebnis abstimmen:

JA-Stimmen: 8
Nein-Stimmen: 1
Enthaltung: 1

Sodann lässt der Ausschussvorsitzende über den gesamten Vertragsentwurf als Empfehlung an die Ratsversammlung mit folgendem Ergebnis abstimmen:

JA-Stimmen: 6
Nein-Stimmen: 3
Enthaltung: 1

Endgültig entscheidende Stelle: Ratsversammlung

9 .	Mitteilungen
-----	--------------

Herr Erster Stadtrat Humpe-Waßmuth teilt mit, dass die Stelle eines Integrationsbeauftragten bis Ende des Jahres eingerichtet werden soll (Vollzeitstelle, stellenplanneutral).

Die nächste Ausschusssitzung soll im Senioren- und Pflegeheim Sachsenring stattfinden.

Arno Jahner

(Ausschussvorsitzender)

Volker Otzen

(Protokollführer)